





Gefahrenstufe 1 - Gering



Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Gleitschneelawinen sind weiterhin vereinzelt möglich.

Mit Abkühlung verbreitet meist günstige Lawinensituation. Es sind jederzeit einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen in tiefen und mittleren Lagen sowie an sehr steilen Grashängen unterhalb von rund 2500 m.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb der Waldgrenze zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Es gingen an sehr steilen Grashängen weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Lawinen spontan ab. Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke im Verlaufe der Nacht.

Es liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit viel Schnee.

Tendenz

Stephanstag: Leichter Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.